

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnisse	VIII
1. Verzeichnis der Abbildungen	VIII
2. Verzeichnis der Graphiken	IX
3. Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen	X
Vorwort	XI
Einleitung	XIV
I Die Verwandlung – das Problem	1
1. Gründe für das Mißverstehen der Verwandlung	2
1.1 Maske – Rolle – Mißgestalt. Die Methoden der Homerkritik der Neuzeit	2
1.2 „Hybris“: „Frevel“ – „Übermut“ – „Frechheit“. Die <i>Odyssee</i> -Übersetzungen	13
2. Konsequenzen: Neue Wege – Thesen und Methoden	19
II Der Horizont des antiken Hörers im Spiegel der frühgriechischen Dichtkunst	25
1. Die charakteristischen Züge der Dichtkunst	25
2. Die Funktionen der Dichtkunst	40
<i>Das „Geflecht“ der Funktionen</i>	56
3. Der Metadiskurs des Aristoteles über die Dichtkunst	62
4. Die vornehmlichen Themen der frühgriechischen Dichtkunst	67
4.1 Der Mythos – Wahrheit und lebendige Wirklichkeit	67
4.2 Der „Ruhm der Männer“ (kleos andron)	69
III Die Kommunikation des Dichters mit seinem Hörer	77
1. Die Methode der Teilnahme an dieser Kommunikation	77
2. Die Kommunikation des Dichters mit seinem Hörer über die Verwandlung des Odysseus	79
2.1 Der erste Gesang	79
<i>Das „Geflecht“ entsteht: Fäden und Knoten</i>	80
<i>Die Kommunikationsmittel des Dichters für die erste Hälfte der Odyssee</i>	92
<i>Die Geburt der Agamemnon-Frage</i>	97
2.2 Der zweite Gesang	103
2.3 Der dritte Gesang	106
2.4 Der vierte Gesang	109
2.5 Der fünfte Gesang	120

2.6	Der sechste Gesang	123
	<i>Ein Bad des Odysseus</i>	123
2.7	Der siebente Gesang	124
2.8	Der achte Gesang	125
	<i>Odysseus, der ‚Sänger‘ von Frevel und Verderben</i>	125
2.9	Der neunte Gesang	128
	<i>Der Frevel des Odysseus</i>	128
2.10	Der zehnte Gesang	132
2.11	Der elfte Gesang	135
	<i>Das Ritual</i>	135
	<i>Schneidet der Dichter den Agamemnon-Faden ab?</i>	137
2.12	Der zwölfte Gesang	144
	<i>Das tödliche Verderben der Gefährten</i>	144
2.13	Der dreizehnte Gesang	147
	<i>Vorboten der Verwandlung</i>	147
	<i>Der Blick des Janus</i>	150
	<i>Funktion und Bedeutung der Verwandlung</i>	168
	<i>Der Stab der Athene</i>	177
	<i>Der Blick von der Schwelle</i>	178
3.	Die Kommunikation des Dichters mit seinem Hörer über die Rückverwandlung des Odysseus	180
3.1	Der vierzehnte Gesang	180
3.2	Der fünfzehnte Gesang	192
3.3	Der sechzehnte Gesang	195
3.4	Der siebzehnte Gesang	206
3.5	Der achtzehnte Gesang	217
	<i>Noch einmal der Stab der Athene</i>	219
3.6	Der neunzehnte Gesang	226
	<i>Die Lösung der Agamemnon-Frage</i>	240
3.7	Der zwanzigste Gesang	243
3.8	Der einundzwanzigste Gesang	248
3.9	Der zweiundzwanzigste Gesang	250
3.10	Der dreiundzwanzigste Gesang	252
	<i>Das Bad des Odysseus</i>	253
3.11	Der vierundzwanzigste Gesang	255
IV	Die <i>Odyssee</i> und das Verwandlungskonzept im Spiegel der frühgriechischen Dichtkunst	259
1.	Performanz. Die kommunikative Situation der <i>Odyssee</i>	260
1.1	Die Muse, das Dichter-Sänger-ICH und der Hörer	260
	<i>Der Anruf an die Muse</i>	260
	<i>Die Botschaft der Homerischen Muse</i>	265
1.2	Die Performanz als Ort der Emotionen	269
1.3	Die Performanz als Ort der Funktionen des Verwandlungskonzepts	275

2. Performanz. Das Verwandlungskonzept als dichterische „techné“	280
2.1 Die „techné“ im Spiegel der Dichtkunst-„Bilder“	280
<i>Die „oime“ als „Gewebe“</i>	280
<i>Die „oime“ als „Geflecht“</i>	288
<i>Baukunst und Zimmermannskunst</i>	290
2.2 Das ‚offene Ende‘ der <i>Odyssee</i> als Taktik	292
Verzeichnis der verwendeten Literatur	297
1. Quellen	297
2. Übersetzungen	297
3. Nachschlagewerke und Kommentare	298
4. Sekundärliteratur	298